

Hanseatischer
Hamburg 36



Kunstverlag
Holstenplatz 2

Im obigen Verlage erscheinen die

Original- Holzschnitte

von

Friedrich Litzmann



Nicht viele Künstler gibt es, denen so unbestritten und so früh die glänzendsten Erfolge beschieden sind, wie es bei dem leider zu früh Verstorbenen der Fall gewesen ist. Von seinen zahlreichen Originalen ist käuflich nichts mehr zu haben, wohl aber ist sein graphisches Werk, das nicht minder von seiner großen Kunst zeugt, noch käuflich zu erwerben. Nachstehend ein Verzeichnis seiner von uns beziehbaren Original-Holzschnitte:

Nr.	Titel des Holzschnittes	Signiert	Unsigniert
1	Dreizehnmöwen	100.—	28.—
2	Rehbock I	100.—	35.—
3	Fuchsenten	100.—	35.—
4	Kämpfende Ponys	100.—	42.—
5	Seepapageien (Papageitaucher)	200.—	35.—
6	Kraniche	200.—	42.—
7	Schleiereulen	200.—	35.—
8	Rehbock II (in Abendsonne)	100.—	35.—
9	Nonnengänse	100.—	42.—
10	Singschwäne	200.—	35.—
11	Kleine Raubmöwen	100.—	28.—
12	Edelfalke	100.—	35.—
13	Lämmergeier	200.—	28.—
14	Bär	200.—	35.—
15	Bergente	100.—	35.—
16	Kormorane	200.—	28.—
17	Seeadler und Schneehühner	200.—	35.—
18	Jungfernkraniche	200.—	35.—
19	Wildschwein	Vergiffen	28.—
20	Steinadler	100.—	35.—
21	Eisvogel	Vergiffen	21.—
22	Mittelfäger	Vergiffen	35.—
23	Seidenreiher	200.—	35.—

Die Blätter werden mit 40% bar geliefert. Bemerkte sei noch, daß die Bestände der signierten Holzschnitte stark auf die Neige gehen. Wo im obigen Verzeichnis in der betreffenden Preisspalte kein Preis eingesezt ist, fehlen signierte Drucke bereits.

Sur Versendung liegt bereit:

Kann der Kaiser ausgeliefert werden?

Die Auslieferungsfrage in
ihrer rechtlichen Beurteilung

von

Dr. Luthard Freiherr
v. Hodenberg



Deutschnationale Verlagsanstalt
Hamburg

Ladenpreis: Lecht hart. (zweifarb. Titel) 2,40 Mark.

Die Auslieferungsfrage des Kaisers wird noch lange Zeit nicht zur Ruhe kommen. Selbst wenn die Entente sich nach der bestimmten holländischen Ablehnung beruhigen sollte, und sie die seitens Hollands gegebenen Garantien als sie letzten Endes befriedigend anerkenne, wird das Thema immer wieder auftauchen, sobald man jenseits des Rheins und des Kanals glaubt, es seinem Volk schuldig zu sein, die Kaiser-Auslieferungsfrage wieder einmal aufzudornen zu lassen.

Freiherr v. Hodenberg hat in vorliegender Frage nicht aus Gefühlsmomenten heraus gehandelt, sondern hat die auf die Auslieferung bezüglichen Bestimmungen mit klarer Sachlichkeit untersucht und bringt für das Urteil der entrüsteten Ablehnung des Annehmens der Entente, wie es sich bei einem großen Teil unseres Volkes längst gefühlmäßig gebildet hat, den schlagenden rechtlichen Beweis. An seinen Klarstellungen kann das deutsche Volk nicht vorbeigehen, sofern es überhaupt noch den Willen hat, frei und nicht Knecht in der Welt zu sein. Aber auch die Welt wird sie nicht übersehen. Wenn sie wird das wahre Gesicht der ungeheuerlichen Knechtungscoalition der Entente von Englands Gnaden, das aus den Untersuchungen hervorleuchtet, nicht vergessen können.

Durch dauerndes Ausliegen wird die Schrift leicht in Mengen abzusetzen sein. Bestellzettel (mit Bezugsbedingungen) liegt bei.

Deutschnationale Verlagsanstalt
Hamburg 36, Holstenplatz 2